

## Psalm 143 – VII. Bußpsalm

1 Psalm von/ zu David

**HERR**, höre mein Bittgebet,  
vernimm doch mein Flehen \*  
in deiner Treue antworte mir,  
in deiner Gerechtigkeit!

2 Und nicht geh - ins Gericht/ Rechtsstreit - mit deinem Knecht, \*  
fürwahr: nicht recht hat vor deinem Angesicht alles, was lebt.

3 Fürwahr: der Feind verfolgt(e) mich/  
trat/ tritt – zu Boden - mein Leben, \*  
ließ/ lässt mich in tiefer Finsternis wohnen  
wie längst Verstorbene. / wie Urzeit-Tote

4 Und es verzagt – (in) mir – mein (Lebens-)Geist, \*  
in meinem Innern – erstarrt mir - mein Herz.

5 Ich gedachte/ gedenke der Tage der Vorzeit, /  
erwog/ grüble all deine Taten, \*  
ich sinne nach über das Werk deiner Hände.

6 Ausgebreitet habe ich meine Hände zu dir, \*  
meine Seele (ist) - wie erschöpftes Land - vor/zu dir. – Sela! (= Empor!)

7 Eile! - gib Antwort mir! – **HERR**! \*  
es erlischt – mein (Lebens-)geist!

Nicht verbirg – dein Angesicht (vor mir) \*  
sonst gleiche ich denen, die hinabfahren in die Grube.

8 Lass mich erfahren - am Morgen - deine Huld, \*  
fürwahr: - auf dich/ in dir - vertrau(t)e ich!

Lass mich den Weg erkennen, den ich gehen soll, \*  
fürwahr: - zu dir erhob/ erhebe ich meine Seele!

9 Entreiß mich meinen Feinden, **HERR**, \*  
zu DIR - nehme ich meine Zuflucht!

10 Lehre mich tun, was dir gefällt, /  
fürwahr: - Du (bist ja)- **mein Gott**! \*

Dein guter Geist leite mich auf ebenem Ermland.

11 Um deines Namens willen, **HERR**,  
wirst du mich am Leben erhalten, /  
wirst du mich herausführen in deiner Gerechtigkeit \*  
aus der Drangsal meiner Seele.

12 Und in deiner Huld/ Gnade/ Treue - wirst/ sollst du vernichten/ zum Schweigen bringen - meine Feinde, /  
und du wirst/ sollst zugrunde gehen/ schwinden lassen – alle Bedränger - meiner Seele, \*

fürwahr – **ICH** (bin ja) – dein Knecht!

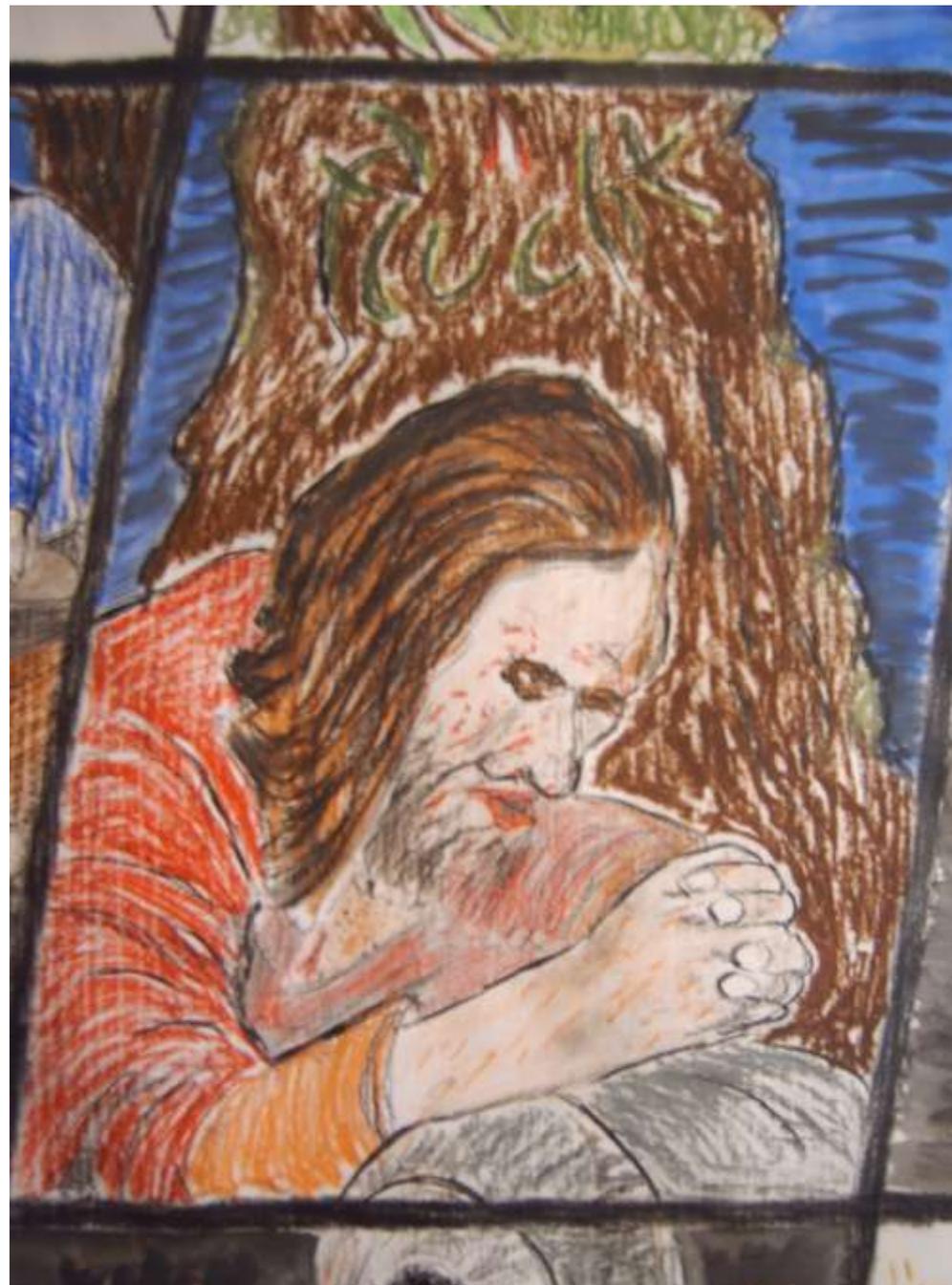
I. Davids Leidenschaft (143,1.2)

II. Davids Notlage (143,3-6)

III. Davids Bitte (143,7-12)

„Abba, Vater,  
alles ist dir möglich.  
Nimm diesen Kelch  
von mir!  
Aber nicht,  
was ich will,  
sondern was du willst.“

(Mk 14,36)



Jesu Gebet im Garten Getsemani – Ausschnitt aus der II. Station des Passionsweges:  
„Der Vollendung entgegen“ - © G. M. Ehlert